

Protokoll Fachschaftsratssitzung 11.03.2026

Sitzungsleitung: Rojin Nawroz, Isabella von Engel

Protokollführung: Theo Schneiders

Sitzungsbeginn: 20:11 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.02.2026.....	1
3. Juraball-Ak	1
Finanzantrag: Juraball 2026	1
4. Büro-AK.....	7
5. LRF.....	7
6. Umfrage Examensvorbereitung.....	7
7. Alexy-AK	8
8. Projekte-AK.....	8
9. Verschiedenes	8
Anhang – Vergleichsangebote:	10

1. Ankündigungen

keine

2. Genehmigung des Protokolls vom 25.02.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 25.02.2026 wurde einstimmig genehmigt.

3. Juraball-Ak

Finanzantrag: Juraball 2026

Antragsteller: Juraball-AK

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt, dass der Juraball 2026 in der Stadthalle Heidelberg ausgerichtet wird.

Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt, dass Finanzmittel iHv 19725 € für den Juraball 2026 in der Stadthalle zur Verfügung gestellt werden.

Die einzelnen Posten aus der Aufschlüsselung in der Begründung sind gegenseitig deckungsfähig.

Postennr. im Haushaltsplan: 740.220

Betrag: 19725 €

Antragsbegründung:

Der mittlerweile traditionelle FSR-Juraball ist auch für dieses Jahr wieder in Planung. In den vergangenen Jahren hat der Juraball wiederholt bewiesen, dass er ein unersetzliches Event im Veranstaltungskalender der Fachschaft darstellt. Eine derartige Vernetzung unter den Studierenden unterschiedlicher Semester, sowie Professoren und anderer Fakultätsmitarbeiter wird kaum durch andere Events gewährleistet. Zudem ermöglicht der festliche Rahmen einen Ausgleich zu Prüfungs- und Lernphasen der Studierenden, weshalb für viele Studierende der Juraball ein fest eingeplantes Event im Sommersemester ist.

Um diesen bezaubernden Abend entsprechend gestalten zu können benötigen wir finanzielle Mittel. Hiervon soll vorerst beispielsweise die Miete der Location, Personalkosten (Techniker, Veranstaltungsleitung, Band, etc.) und weitere Ausgestaltungsmittel finanziert werden. Diese sollen größtenteils im Nachhinein durch eine Eigenbeteiligung der Studierenden in Höhe von 35 € beglichen werden. Um allen Studierenden eine Teilnahme zu ermöglichen, wurde eine möglichst preisgünstige Veranstaltung geplant. Für Vergleichsangebote und das Zustandekommen einzelner Kostenpunkte (bspw. GEMA-Gebühren) beachten Sie bitte den Anhang.

Selbstverständlich wird auch für diese Veranstaltung ein geschultes Awareness-Team der Fachschaft gestellt werden. Zudem wurde mit dem Team der Stadthalle über ein Sicherheitskonzept innerhalb der Location gesprochen.

Begründung zur Location (Vergleichsangebote im Anhang):

Bei der Auswahl der Location für den Juraball war uns besonders wichtig, dass die Veranstaltung für alle Studierenden bezahlbar bleibt, nicht zuletzt, damit wir auch alle Tickets verkauft bekommen und die Veranstaltung wie auch schon in den letzten Jahren ein voller Erfolg werden kann. Wir haben mehrere Orte geprüft und mussten feststellen, dass viele Optionen für ein studentisches Budget schlichtweg nicht realisierbar waren.

Das Heidelberger Schloss wurde angefragt. Wir haben jedoch keine Antwort erhalten, weswegen diese Option entfällt.

Ebenso wurde sich im Juraball-AK intern gegen die Durchführung des Juraballs im Kongresszentrum und der Molkenkur entschieden, aufgrund von Anfragen in den vergangenen Jahren, welche für ein studentisches Budget nicht erschwinglich waren. Die von der Molkenkur vorgegebene Mindestverzehrsgrenze iHv. 15.000 € bezieht sich darauf, dass neben dem Spiegelsaal weitere Räume gebucht werden sollten, um den Ball zu veranstalten. Der Fokus liegt jedoch darauf, besonders vielen Studierenden den Zugang zum Juraball zu ermöglichen, sodass es nicht unwahrscheinlich wäre, sich über die Buchung aller Räume Gedanken zu machen, was ebendiese Mindestverzehrsgrenze voraussetzen würde.

Zudem stellt sich die Lage der Molkenkur als besonders ungünstig heraus. Insbesondere nach Ende der Veranstaltung, bereitet es den Studierenden große Schwierigkeiten die Veranstaltungslocation wieder zu verlassen, weil die Auswahl an öffentlichen Verkehrsmitteln begrenzt ist. Diese Problematik ist bereits von den vergangenen Fakultätsabenden bekannt.

Letztendlich liegen zwei realistische Angebote des Atlantic Hotels und der Stadthalle vor.

Im letzten Jahr hat der Juraball im Atlantic Hotel stattgefunden. Insbesondere bei der Nachbereitung des Balls, kam es jedoch bzgl. der Abrechnung zu Problemen. Zudem mussten Wertmarken verkauft werden, weil der Verzehr von Essen und Getränken nicht unmittelbar auf Selbstzahlerbasis erfolgte. Dies erschwerte den Ablauf des Balls immens. Zudem führte dies dazu, dass die Studierenden im Vorhinein zwar ein verbilligtes Ticket erwerben konnten, vor Ort allerdings hohe Kosten für Speisen und Getränke aufbringen mussten. Des Weiteren fallen die Kosten für den Sektempfang im Atlantic Hotel deutlich höher aus, als in der Stadthalle, was den finalen Preis weiter in die Höhe treiben würde. Ein Sektempfang eignet sich dazu, die Stimmung zu Beginn der Veranstaltung aufzulockern und den kommunikativen Austausch zwischen den Gästen zu fördern. Die Gäste werden mithilfe des Sektempfangs in der Stadthalle willkommen geheißen und haben somit die Möglichkeit sich zunächst in

Ruhe in der Eventlocation einzufinden. Zudem trägt der Sektempfang dazu bei die Wartezeit bis zur Eröffnung des Hauptsaals zum Tanzen zu überbrücken, was den Organisatoren mehr Zeit verschafft im Hintergrund zu agieren und alles Nötige fertigzustellen und zu richten. Zudem verleiht er dem Event Charme und unterstützt somit das vornehme und feierliche Ambiente, welches die Stadthalle als Veranstaltungslocation bereits hergibt. Im Übrigen ist der Sektempfang in der Stadthalle mit Kosten von 6,50 € p. P. vergleichsweise günstig und liegt damit in einem finanzierbaren Rahmen.

Zwar beansprucht die Stadthalle höhere Personal- und Veranstaltungskosten, welche sich aufgrund der höheren Kapazität und der dadurch größeren Anzahl an zu verkaufenden Tickets jedoch weitestgehend ausgleicht.

Die Stadthalle setzt keine Mindestverzehrsgrenze voraus. Des Weiteren fallen die Getränkepreise deutlich günstiger aus. Zusätzlich profitiert die Stadthalle von einer günstigen Lage, nah am Bismarckplatz, was die Veranstaltung für Jura-Studierende aus ganz Heidelberg deutlich zugänglicher und erreichbarer macht.

Aufgrund des größeren Fassungsvermögens der Stadthalle und dem im allgemeinen schöneren Ambiente, wurde sich letztendlich für die Stadthalle entschieden, um möglichst vielen Studierenden die Teilnahme am Juraball zu ermöglichen.

Begründung der Kostenaufstellung:

Die unten aufgeführten Kosten, belaufen sich, neben der Raummiete und Endreinigung, auf das von der Stadthalle vorgesehene notwendige Personal. Zusätzlich fallen wie üblich Gebühren für die GEMA und Kosten für die Band an, welche den Abend musikalisch begleiten soll. Aus Kostengründen tragen wir alle optionalen Personalaufwendungen selbstständig, wie z.B. die Garderobe oder die Ticketkontrolle. Zudem haben wir uns ebenso aus Kostengründen vorerst gegen einen Fotografen und einen DJ entschieden.

Der Kostenaufstellung liegen die von uns errechneten Kosten aufgrund der verkürzten Ballzeiten zugrunde. Im Einzelnen kann die Stadthalle hier leicht anders abrechnen, insbesondere hinsichtlich der Stunden des Personals. Für die Auswahl der Location ist dies irrelevant, wenn es sich nur um kleine Abweichungen handelt.

Einnahmen:

Wieviel beantragt ihr beim Fachschaftratsrat Jura	3.975 €
Wieviel wird über VS-Mittel finanziert?	
Wieviel wird über weitere Mittel finanziert?	
Habt ihr Einnahmen bei der Veranstaltung? Wenn ja, wie hoch plant ihr diese? 35 Euro Eintrittspreis bei 450 Personen	15.750 €
Wie hoch ist das Gesamtvolumen des Projekts	19.725 €

Ausgaben:

Verwendungszweck	Kosten	Begründung/Erläuterung
Miete Wolfgang-Marguerre-Saal (Stadthalle):	5.831 €	Dies umfasst die Raumnutzung für den Hauptsaal, die Barfläche (Meriansaal), Kassenräume, Garderoben, Grundbestuhlung, sowie alle Nebenkosten wie Strom und Heizung.
Personal- und Technikaufwand:	3.254,65 €	Fixkosten für Techniker und Veranstaltungsleitung.
	357	Endreinigung
	1.311,975	Einlass, Entfluchtung
	377,5275	WC-Dienst
	= 5301,1525 €	Techniker, Veranstaltungsleitung sowie Reinigung. Die langen Öffnungszeiten und Nachtzuschläge ab 22 Uhr führen zu erheblichen Personalkosten. Die Technik muss mit professioneller Leitung durch die Stadthalle abgesprochen und betreut werden.
GEMA:	1.269,28 € (mit Sponsoring auf 719 qm)	GEMA-Gebühren für eine Abendveranstaltungen mit Tanz, Live-Band und DJ. Der Betrag ist geschätzt basierend auf Erfahrungswerten und offiziellen Tarifen. Da in dem Ticketpreis auch Verpflegung miteinbezogen wird, ist es der günstigere. Alle weiteren Getränke werden separat als Selbstzahler verkauft.
Stehrtische	242,76	15 Stehtische

Sektempfang	3480,75 €	Sektempfang für 450 Personen
Bandgage	2.500 €	Gage für die Band
Veranstaltungshaftpflichtversicherung	250 €	Notwendig, da weder die Verfasste Studierendenschaft noch einzelne Fachschaften privat haften können.
Marketing	150 €	Druckkosten für physische Eintrittskarten, Plakate, Aushänge
DJ	0 €	
Fotograf	0 €	
Dekoration	0 €	
Steuern	200 €	Anfallende Maximalsteuern
Puffer	500 €	Weitere unvorhersehbare Kosten
Gesamtkosten (nicht nur die bei der VS beantragten Mittel)	19.725 €	Juraball 2026

Diskussion:

Die Uhrzeit wurde geändert, nur bis 1:00 Uhr, weil der Ball so günstiger wird und die Verkehrssituation am Feiertag so spät auch schwierig ist.
Der vorläufige Ticketpreis liegt bei 35€

Für DJ und Fotograf wird nach Sponsoren gesucht. Die Sponsoringunterlagen dafür wurden erstellt und dem FSR vorgelegt. Für beide Dinge überlegt man sich aber auch Alternativen und kann im Zweifel darauf verzichten.

Man braucht Leute für Garderobe und Einlass. Der Datum des Balls ist jetzt der 04.06.26.

Mittel vom FSR am Ende ca. 3975€ der Rest wird von Ticketverkauf gedeckt. Budgetplan momentan 3000€ Zuschuss, Antrag für 3975€. Der Überschuss ist für Steuern und Puffer. 2300 € sind noch für sonstige Projekte noch, daran kann man sich bedienen, weil wir wahrscheinlich sowieso nicht so viel dort benötigen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Zum Sponsoring:

Die Sponsoringsunterlagen sind entworfen. Dazu wird vorgebracht, dass man noch die Antwort des Finanzreferats der Verfassten Studierendenschaft abwarten sollte. Zudem ist der Text in den Sponsoringsunterlagen teils falsch, dies müsse angepasst werden bevor die Texte verschickt werden können

Es wird ein Stimmungsbild zu der Frage gemacht, ob feste Sponsoringbeträge angegeben oder man dies offenlässt: Mehrheit dafür das Thema Sponsoring erstmal offen zu lassen, denn manche geben vielleicht mehr Geld.

StuRa-Finanzantrag:

Man könnte probieren Gelder beim StuRa zu beantragen. Hierzu auch ein Stimmungsbild: Mehrheit sagt man soll probieren nochmal nach Geld zu fragen beim StuRa.

4. Büro-AK

Es gibt nichts zu berichten.

5. LRF

Wen man Interesse am LRF hat, kann man auf die diesjährigen Vorstandsmitglieder zukommen. Man kann sich auch wieder einbringen im neuen Semester.

Es wird gefragt, ob der Vorstand des LRF sich sich Forderungen zu den Koalitionsverhandlungen überlegt hat. Antwort: Bisher noch nicht.

6. Umfrage Examensvorbereitung

Der LRF hat eine Umfrage zur Examensvorbereitung veröffentlicht, die man auf deren Seite einsehen kann. Was Heidelberg betrifft zeigt sich, dass nur sehr wenige Leute im UniRep (Quote unter 15 %) sind, positiv fällt vor allem der Samstagsklausurenkurs auf.

Der FSR diskutiert die weiteren Schritte:

Idee von Erfahrungsberichten der einzelnen Reps kam auf, ist aber eigentlich schwierig, weil die Frage sehr individuell ist. Man will auch nicht zu viel Werbung für die kommerziellen Reps machen. Problem ist, dass die Dozentenkurse sehr unterschiedlich sind. Die unterschiedlichen Professoren würden auch abschrecken, da man mit manchen möglicherweise nicht klarkommt. Zentrale Materialien wären sinnvoll zur Unterstützung dieser Kurse. Manche halten diese auch für unverzichtbar, um gegen die kommerziellen Kurse ankommen zu können. Es darf aber auch nicht zu viel Material geben.

Das Examenstutorium an sich ist gut, Fälle sind teils unpassend oder veraltet. Sollte man verbessern. Der Samstagsklausurenkurs ist Samstagmorgens, manche Leute regen sich drüber auf, wird aber so bleiben.

Es werden sich auch mehr Examenslernpläne gewünscht. Diese bringen Struktur und wären für die Fakultät einfach zu veröffentlichen.

Als allgemeines Problem wird auch herausgearbeitet, dass viele das UniRep gar nicht in Erwägung ziehen, dadurch entsteht ein Teufelskreis. Am UniRep wird auch bemängelt, dass es an einem hohen Punkt anfängt, was für manche wahrscheinlich überfordernd wirkt. Man könnte die ersten Wochen nochmal ein Step zurück machen und ein wenig wiederholen.

7. Alexy-AK

Die Leitung des Alexy-AK wurde einstimmig entlastet.

8. Projekte-AK

Es kam erneut eine Anfrage von Ronen Steinke bezüglich neuer Terminvorschläge für seinen Vortrag sowie seiner Preisvorstellung, welche 1000€ zzgl. MwSt beträgt. Hierzu ein Stimmungsbild: Grundsätzlich besteht Interesse an einem Vortrag, jedoch nur an einem günstigen Termin und für einen Gesamtpreis von 1000€ inklusive Kosten für Anreise und Übernachtung.

9. Verschiedenes

01. Verhältnis Elsa Fachschaft bzgl Büro:

Es wird unterstellt Elsa bediene sich einfach im Büro. Es fehlten mal Stühle, es wird sich einfach dazu gesetzt, auch wenn im Raum gearbeitet wird.

02. BRF-BuFaTa:

Im Mai steht die BuFaTa des BRF an. Die Entsendung wird in einer späteren Sitzung erfolgen.

Sitzungsende: 21:11 Uhr

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom
gezeichnet: *Fachschaftssprecher/in mit Vertretung*

Anhang – Vergleichsangebote:

Mindestverzehrgränze der Molkenkur für alle Räume und Angebot der Molkenkur für einen Raum

Sehr geehrte Frau Psotta,
sehr geehrte Frau Doherty,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Wenn Sie die Räume exklusiv reservieren möchten,
haben wir einen Mindestumsatz für den Festabend von 15000,00 €

Die Räumlichkeiten können Sie aufteilen, wie sie möchten.

Lassen Sie uns gerne wissen ob Sie unser Haus exklusiv buchen möchten.

Herzliche Grüße
Miriam Nolde

👑👑👑👑
Schlosshotel Molkenkur

Molkenkur GmbH ♦ Geschäftsführer: Dr. Scheuerle ♦ Klingenteichstr. 31 ♦
69117 Heidelberg ♦ Tel.: 06221- 65 40 80 ♦ Fax: 06221- 65 40 888

Arbeitskreis Juraball
Fachschaft Jura Heidelberg
Frau Cristina Psotta
Frau Louisa Doherty
Friedrich-Ebert-Anlage 6-10

69117 Heidelberg

E-Mail: ball@fsrj-hd.de

Heidelberg, den 04. November 2024

Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bieten Ihnen gerne an wie folgt:

Anlass:	Fakultätsabend
Datum:	10. Juni 2025 11. Juni 2025 16. Juni 2025 17. Juni 2025 18. Juni 2025 23. Juni 2025 24. Juni 2025 25. Juni 2025
Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	0.30 Uhr (Musik aus 0.15 Uhr)
Personenzahl:	geben Sie uns noch bekannt 10 Stehtische
ca. 18.00 Uhr	

Alle Getränke - Selbstzahler

weitere Getränke

Bezahlen die Gäste an der Bar

Dienstleistungen:

Spiegelsaal /Restaurant /Terrasse Personal bis 0.30 Uhr ist inkl.	2300,00 €
(optional) Mikrofon	120,00 €
Garderobe (Welfenzimmer)	90,00 €

Angebot des Atlantic Hotels

Ihre Veranstaltungsräume					
Datum	Uhrzeit	Art	Pers.	Raum	Bestuhlung
Fr., 20.06.25	18:00 - 02:00	Abschlussball	300	Ballsaal 1+2	Leer

Kontakt vor Ort	
------------------------	--

Vorläufiger Ablauf (kann auch nach Vertragsunterschrift angepasst werden)					
Datum	Uhrzeit	Art	Pers.	Notiz	
Fr., 20.06.25	18:00 - 02:00	Abiball	300	Ballsaal 1+2	

Allgemein	
Nachtzuschlag	Unsere Servicekräfte betreuen Sie und Ihre Gäste sehr gerne während Ihrer Veranstaltung. Ab 01:00 Uhr fallen hierfür Nachtzuschläge an. Die Personalkosten pro Mitarbeiter/Stunde belaufen sich auf 45,00 €.

Freitag, 20.06.25 / Abschlussball

Getränke	
Getränke Veranstaltung - Nach Verbrauch auf die Gesamtrechnung	<ul style="list-style-type: none"> • Peterstaler Gourmet medium 0,2l 4,10€ 0,75l 9,50€ • Peterstaler Gourmet Still 0,2l 4,10€ 0,75l 9,50€ • Afri Cola, Afri Cola Zero, Bluna Orange, Bluna Zitrone 0,2l 4,50€ • Vaihinger Säfte, Nektar & Saftschorle (Apfel klar, Maracuja, Orange, Rhabarber, Schw. Johannisbeere) 0,2l 4,90€ 0,4l 7,50€ • Beck's Pils / Radler 0,3l 4,80€ 0,4l 5,60€ • Franziskaner Hefeweizen Hell, - Dunkel, - Alkoholfrei 0,5l 6,60€ • Beck's Alkoholfrei 0,33l 4,80€ • Rot- und Weißweinauswahl nach Empfehlung des Hauses • Vodka Soda und Gin Tonic

Speisen	
Speisen Veranstaltung	Wir bereiten 100 Brezeln, davon 30 Butterbrezeln für die Veranstaltung vor.

Ihre Investition im Überblick				
Unser Veranstaltungsangebot				
Datum	Anzahl	Leistung	Einzelpreis	Total
20.06.2025	1	Ballsaal 1+2 Raummiete	5.000,00 €	5.000,00 €
20.06.2025	1	Reinigungsgebühr	900,00 €	900,00 €
20.06.2025	100	Brezeln	4,00 €	400,00 €
Total - vorläufig:				6.300,00 €

Anlage 1: Leistungs- und Kostenübersicht

Veranstaltung: Juraball 2026

Ablauf:

tba Aufbau

19:00 Beginn

02:00 Ende

02:30 Hausschließung

Donnerstag, 28.05.2026

Wolfgang Marguerre Saal: Aufbau							
von	bis	Raummiete	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
16:00	19:00	Wolfgang Marguerre Saal	1,0	1,0	Tag	0,00	0,00
Meriansaal: Aufbau							
von	bis	Raummiete	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
16:00	19:00	Meriansaal	1,0	1,0	Tag	0,00	0,00
Octapharma Foyer: Aufbau							
von	bis	Raummiete	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
16:00	19:00	Octapharma Foyer	1,0	1,0	Tag	0,00	0,00
Wolfgang Marguerre Saal: Durchführung							
von	bis	Raummiete	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
19:00	02:00	Wolfgang Marguerre Saal ohne Empore	1,0	1,0	Tag	4.900,00	4.900,00
von	bis	Technik	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
		Tonanlage Wolfgang Marguerre Saal fest verbaute Tontechnik inkludiert in Raummiete Wolfgang Marguerre Saal	1,0	1,0	Pauschal		0,00
		Lichttechnik Wolfgang Marguerre Saal fest verbaute Lichttechnik inkludiert in Raummiete Wolfgang Marguerre Saal	1,0	1,0	Pauschal		0,00
von	bis	Mobiliar	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
		Stehtisch im Saal verteilt unterhalb der Empore	25,0	1,0	Stück	13,60	340,00
Octapharma Foyer: Foyer							
von	bis	Raummiete	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
19:00	02:00	Octapharma Foyer inkludiert in Miete Wolfgang Marguerre Saal	1,0	1,0	Tag		0,00

Meriansaal: Foyer

von	bis	Raumiete	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
19:00	02:00	Meriansaal inkludiert in Miete Wolfgang Marguerre Saal	1,0	1,0	Tag		0,00

Freitag, 29.05.2026

Wolfgang Marguerre Saal: Abbau

von	bis	Raumiete	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
02:00	03:00	Wolfgang Marguerre Saal	1,0	1,0	Tag	0,00	0,00

Meriansaal: Abbau

von	bis	Raumiete	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
02:00	03:00	Meriansaal	1,0	1,0	Tag	0,00	0,00

Octapharma Foyer: Abbau

von	bis	Raumiete	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
02:00	03:00	Octapharma Foyer	1,0	1,0	Tag	0,00	0,00

Veranstaltungsbezogene Leistungen

Donnerstag, 28.05.2026

von	bis	Personal	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
17:30	03:00	Veranstaltungsleitung ab 30 Minuten vor Hausöffnung Einsatzzeit bis zu 10 Stunden	1,0	1,0	Tag	750,00	750,00
16:30	02:30	Operator Licht Einsatzzeit bis zu 10 Stunden	1,0	1,0	Tag	690,00	690,00
16:30	02:30	Operator Ton Einsatzzeit bis zu 10 Stunden	1,0	1,0	Tag	695,00	695,00
16:30	02:30	Stage Management Einsatzzeit bis zu 10 Stunden	1,0	1,0	Tag	600,00	600,00
17:30	02:30	Einlass und Entfluchtung ab 30 Minuten vor Hausöffnung Mindesteinsatzzeit 5 Stunden Schätzwert, die Personenanzahl ändert sich ggf.	5,0	9,0	Stunde(n)	31,50	1.417,50
17:30	02:00	WC-Dienst/Reinigung ab 30 Minuten vor Hausöffnung Mindesteinsatzzeit 4 Stunden inkl. 5,00 € Nachtzuschlag ab 22:00 Uhr	1,0	8,5	Stunde(n)	33,00	300,50
18:45	02:30	Garderobe ab 15 Minuten vor Hausöffnung wird kundenseits gestellt, muss durchgehend von min. einer Person besetzt sein 1 Person/200 Gäste	0,0	7,75	Stunde(n)	29,00	0,00
von	bis	Reinigung	Menge	x Anzahl	Einheit	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
		Reinigungspauschale Wolfgang Marguerre Saal	1,0	1,0	Pauschal	300,00	300,00

Komprimierte Kostenübersicht:

	Gesamt (€)
Raummiete	4.900,00
Personal	4.453,00
Technik	0,00
Möbiliar	340,00
Reinigung	300,00
Gesamtsumme netto	9.993,00
zzgl. 19% Mehrwertsteuer aus 9.993,00	1.898,67
Gesamtsumme brutto	11.891,67

- Zahlungsbedingungen** Soweit nicht anders vereinbart, ist die Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft GmbH berechtigt, Vorauszahlung bis zur Höhe der voraussichtlich anfallenden Entgelte zu verlangen. Konkret werden 6 Monate vor Veranstaltung 80% der Raummieten, 6 Wochen vor Veranstaltung 25% der Cateringleistungen und nach der Veranstaltung alle weiteren vereinbarten Leistungen in Rechnung gestellt. Diese sind sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig. Weitere Details – wie beispielsweise Bestimmungen zu Ausfallentschädigungen bei Stornierung, Rücktritt oder außerordentlicher Kündigung – entnehmen Sie bitte unseren AVB.
- Catering** Gerne stellen wir den Kontakt zu unserem Cateringpartner her.
- Hotelkontingente
Side Events
Rahmenprogramme** Das Heidelberg Convention Bureau, das unserer Schwestergesellschaft Heidelberg Marketing GmbH zugeordnet ist, arbeitet eng mit den Heidelberger Hotels zusammen und verfügt über feste Hotelkontingente - unter anderem mit Best-Price-Garantien. Gerne können Sie von dieser Zusammenarbeit profitieren und die Hotelkontingente für Ihren Kongress übernehmen. Zudem erhalten Sie dort Unterstützung bei der Planung von Side Events, Transportservices, Rahmenprogrammen und Stadtführungen. Kontakt: business@heidelberg-marketing.de oder 06221-5840241.

GEMA-Kosten für den Wolfgang-Marguerre-Saal ohne Sponsoring

Informationen zu Ihrer Musiknutzung

Startdatum: 04.06.2026

Beginn: 19:00

Ende: 01:00

Raumgröße/Gesamtfläche (in qm): 719

Arrangement-Preis pro Besucher (in Euro netto): 35

Dauer der Pausen ohne Musik (in Minuten): 60

Erhalten Sie Sponsoring/geldw. Vorteile?
 Ja Nein

Zusätzliche TV-Wiedergaben

Ihr Preis

GEMA Vergütung: 1.186,24 €

Netto: 1.186,24 €

Umsatzsteuer 7% : 83,04 €

Gesamtbetrag: 1.269,28 €

Weiter

Beinhalteter Tarif

↓ U-V (2/3 Essen/Getränke u. 1/3 Eintritt)

Chatte mit "Melody"